

Schulbeginn mit neuen Pausenplatz-Hits

■ *Das neue Schuljahr läuft bereits zwei Wochen*

Am Montag, 10. August 2015 starteten 361 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 23 Klassen in das Schuljahr 2015/16.

In jedem Jahrgang der Primarschule und des Kindergartens je zwei Klassen, in jedem Jahrgang der Sekundarschule je drei Klassen – dies ist die Abteilungsstruktur der Schule Weggis. Die Klassen mit ihren Klassenlehrpersonen verteilen sich auf fünf Gebäude:

Dörfli

- 1. Sek.: Amela Dogan, Elsbeth Schmid, Michael Häfliger
- 2. Sek.: Gisela Koller, Nadine Wyss, Susanne Felber
- 3. Sek.: Markus Bregy, Irene Grossrieder, Ulrike Känzig

Grossmatt

- 5. Klassen: Selina Tomaschett, Sabine Koch
- 6. Klassen: Christian Reinhold, Johannes Blatter

Kindergarten Neubühl

Eliane Lehmann

Kirchmatt

- 3. Klassen: Nadine Portmann, Angela Nuñez
- 4. Klassen: Fabienne Bammert, Bruno Weingartner

Sigristhofstatt

- Kindergarten: Susanne Knöpfli
- 1. Klassen: Annette Schmid-Ringer, Michèle Brugger
- 2. Klassen: Patrizia Schacher, Nadine Frischknecht

Neue Pausenplatzanlagen

Mit Freude entdeckten die Schülerinnen und Schüler auf dem Pausenplatz im Dorf gleich zu Schulbeginn auch die neuen Spielplatz-Elemente, die während der Sommerferien erstellt wurden. Dazu Schulverwalter und Gemeinderat Philipp Christen: «Nachdem das Spielschiff im Jahr 2013 durch ein Robinienklettergerüst ersetzt wurde, durften die Schülerinnen und Schüler Wünsche für die Erweiterung der Spielanlagen bei den Primarschulhäusern im Dorf anbringen. Aufgrund dieser durch eine Arbeitsgruppe geprüften Anliegen wurden in den Sommerferien die groben Bauarbeiten für den Wasser-Sandspielplatz, die Rutschbahn und die Boulderwand durch



Viel Spass beim Rutschen und im Kriechtunnel.



Die Pumpe schöpft Wasser, dann kann gebaut und gestaut werden.

Reto Waldis und Didier Hofstetter mit ihren Teams zu unserer vollsten Zufriedenheit durchgeführt.» Ebenfalls bekam der «rote Platz» einen neuen, weichen Belag.

Beiträge der Kinder

Die neu erstellten Anlagen werden in diesem Schuljahr durch die Schülerinnen und Schüler weiter vervollständigt. «Ziel ist es, dass sie alle einen Beitrag an die Spielanlagen leisten können», sagt Philipp Christen, der die Arbeitsgruppe Pausenplatz, bestehend aus Lehrpersonen-, Schulpflege- und El-

ternforumsvertreter, leitet. Konkret sind dabei folgende Arbeiten vorgesehen: das Krabbelrohr unter der Rutschbahn bemalen, das Wandbild bei der Boulderwand gestalten, so genannte Hagmännchen herstellen, Sitzsteine individuell gestalten.

Auch das Pflanzen von einheimischen Heckensträuchern und Bäumen in der Vegetationsruhe ab November sowie von Weiden dann im Frühjahr soll aktiv mit den Schülerinnen und Schülern angegangen werden.

**Sorgentelefon
für Kinder**



Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft